

UNABHÄNGIGE FREIE WÄHLERGEMEINSCHAFT
CHRISTLICHE WÄHLEREINHEIT E.V.

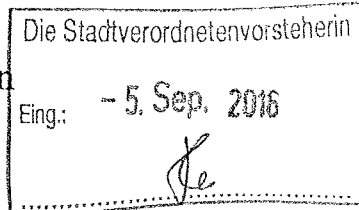


STADTVERORDNETENFRAKTION
FULDA

CWE-Stadtverordnetenfraktion Fulda · Hessenstraße 21 · 36039 Fulda

Hessenstraße 21
36039 Fulda
Telefon: 06 61/6 79 01 79
Internet: www.cwe-fd.de
E-Mail: info@cwe-fd.de

An die
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarethe Hartmann
Schlossstraße 1
36037 Fulda



Fulda, den 3. September 2016


Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die CWE Stadtverordnetenfraktion stellt folgende Anfrage:

1. Wer ist für die Plakatierung an den Bushaltestellenhäuschen verantwortlich?
Wer bestimmt die Plakatauswahl und wer kann Einfluss nehmen (an sensiblen Standorten)?
2. Wie sind die Mietkonditionen, Mieteinnahmen und Mietdauer geregelt?
3. In welcher Höhe werden finanzielle Erträge erwirtschaftet?

Mit freundlichen Grüßen

Berichterstatter: Frau Schindler


Martin Jahn
CWE-Fraktionsvorsitzender Fulda

UNABHÄNGIGE FREIE WÄHLERGEMEINSCHAFT
CHRISTLICHE WÄHLEREINHEIT E.V.



STADTVERORDNETENFRAKTION
FULDA

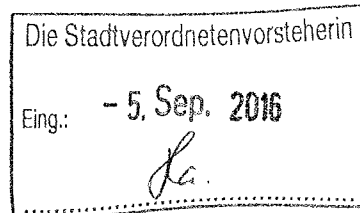
CWE Stadtverordnetenfraktion Fulda · Hessenstraße 21 · 36039 Fulda

Stadtverordnetenvorsteherin

Margarethe Hartmann

Schlossstraße 1

36037 Fulda



Hessenstraße 21
36039 Fulda
Telefon: 0661/6 79 01 79
Internet: www.cwe-fd.de
E-Mail: info@cwe-fd.de



Fulda, den 03. September 2016

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin!

Die CWE Stadtverordnetenfraktion stellt folgende Anfrage:

Während der letzten Landesgartenschau in Fulda gab es in den Fuldaauen ein Kulturprogramm auf einer neu geschaffenen Freilichtbühne.

1. Gibt es Überlegungen, diese Freilichtbühne wieder zu aktivieren bzw. für die Landesgartenschau in 10 Jahren neu zu entwickeln?
2. Die Freilichtbühne am Frauenberg (Steinbruch) liegt seit Jahren brach. Is es von Seiten der Stadt, hier in Zukunft möglich, durch Renovierungsarbeiten die Freilichtbühne wie in vergangenen Zeiten, für Theater, Kleinkunst und Konzertveranstaltungen zu aktivieren?

Mit freundlichen Grüßen

Martin Jahn
CWE Fraktionsvorsitzender Fulda

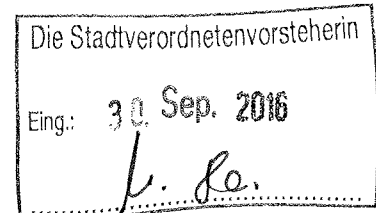
DIE LINKE.Offene Liste **/ Menschen für Fulda**

Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Fulda
karin.masche@fulda-vogelsberg.de

36037 Fulda
Schlossstraße 5



An
Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann



Fulda, 30. September 2016

Anfrage: Schwermetalle im Trinkwasser

Nach Recherchen des Hessischen Rundfunks wird das Grundwasser in an der hessisch-thüringischen Landesgrenze durch Versenkungen von Lauge mit aus Tonschichten herausgelösten Schwermetallen verseucht. Auch im Landkreis Fulda wurden jahrzehntelang Laugen in den Untergrund verbracht. Im Garten der Probstei gibt eine im Jahr 1837 gefasste Quelle. Nach Aussage von Landrat Bernd Woide vom 14.4.2010 hat diese eine Chloridkonzentrationen um 900 mg/l. Auch der Brunnen 3 des Wasserwerkes Johannisaue wies erhöhte Werte auf.

Wir fragen den Magistrat:

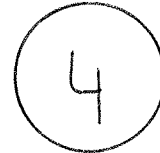
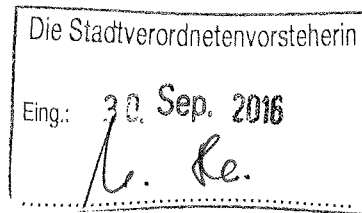
1. Ist dem Magistrat bekannt wie hoch die Schwermetallbelastung der Brunnen, die die Stadt Fulda versorgen ist?
2. Kann ausgeschlossen werden, dass die Trinkwasserbrunnen im Westen Fuldas keine erhöhten Schwermetallwerte aufweisen?
3. Wird erst durch Mischung dieser Brunnen mit dem Wasser weniger belasteten Brunnen ein zulässiger Wert erreicht?

Karin Masche, Fraktionsvorsitzende

DIE LINKE. Offene Liste **/ Menschen für Fulda**

Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Fulda
karin.masche@fulda-vogelsberg.de

36037 Fulda
Schlossstraße 5



An
Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann

Fulda, 30. September 2016

Anfrage: Vorkaufsrechte der Stadt Fulda

In vorangegangenen Jahrzehnten sicherte sich die Stadt Fulda insbesondere im Innenstadtbereich häufig Vorkaufsrechte auch um Objekte und Grundstücke zum Tausch für geplante Stadtentwicklung anbieten zu können.

Wir fragen den Magistrat

1. Täuscht der Eindruck, dass sich die Stadt bei der Sicherung von Vorkaufsrechten weitgehend herausgezogen hat?
2. Stadtbaurat Schreiner antwortete auf eine Anfrage, dass städtische Vorkaufsrechte in der Regel bei Flächen „öffentliche Zwecke“ greifen würde, ist sozialer Wohnungsbau ein „öffentlicher Zweck“?
3. Die Stadt Frankfurt hat eine „Milieuschutzsatzung“ erlassen, deren Ziel es ist, die Zusammensetzung der Wohnbevölkerung zu erhalten und Umwandlung in Wohneigentum oder Luxusmodernisierung zu verhindern. Darin ist die Sicherung von städtischen Vorkaufsrechten vorgesehen. Kann eine solche Satzung auch in Fulda bezahlbaren Wohnraum erhalten?

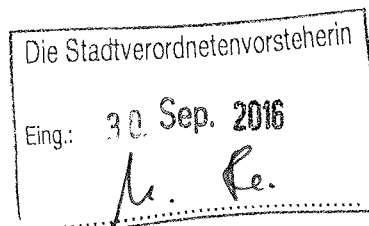
Karin Masche, Stadtverordnete

A handwritten signature in cursive script, appearing to read 'Karin Masche'.

DIE LINKE. Offene Liste **/ Menschen für Fulda**

Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Fulda
karin.masche@fulda-vogelsberg.de

36037 Fulda
Schlossstraße 5



An
Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann

Fulda, 30. September 2016

Anfrage: Sparkasse

Zu der Beantwortung einer Anfrage durch Oberbürgermeister Dr. Wingefeld im Juli 2016 nach Einflussnahme unseres städtischen Vertreters bei der Sparkasse, eine freie Kontoführung für Menschen mit geringem Einkommen umzusetzen, fragen wir weiter:

1. Warum verfügt der Magistrat „über keine Grundlagen, entsprechend Einfluss zu nehmen“?
2. Sind beispielsweise monatliche Kontogebühren der Sparkasse von 10 € bei einer Rente von 300 € (der Fall liegt uns vor) „kostengünstige Kontokonditionen.“?

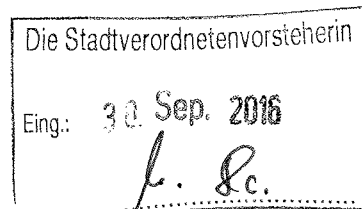
Karin Masche, Fraktionsvorsitzende

DIE LINKE.Offene Liste **/ Menschen für Fulda**

Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Fulda
karin.masche@fulda-vogelsberg.de

36037 Fulda
Schlossstraße 5

An
Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann



Fulda, 30. September 2016

Anfrage: Vierte Reinigungsstufe

Inzwischen ist eine vierte Reinigungsstufe zur Entfernung von Mikroplastik und Arzneimittelrückständen in Klärwerken Stand der Technik.

Wir fragen den Magistrat

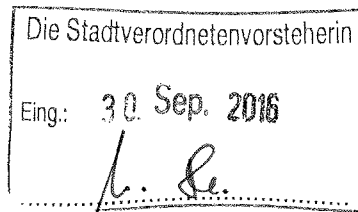
1. Hat sich der Magistrat schon damit befasst eine solche vierte Reinigungsstufe im Klärwerk Gläserzell in Angriff zu nehmen?
2. Wann ist mit der Umsetzung des Standes der Technik zu rechnen?

Karin Masche, Fraktionsvorsitzende

A handwritten signature in cursive script that reads "Karin Masche".

DIE LINKE. Offene Liste **/ Menschen für Fulda**

Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Fulda
karin.masche@fulda-vogelsberg.de



36037 Fulda
Schlossstraße 5



An
Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann

Fulda, 30. September 2016

Anfrage: Hauptpost in Fulda

In einer Anfrage der zur letzten Stadtverordnetenversammlung zum Gebäude der Hauptpost erhielten wir die Antwort:

„Die Immobilie Hauptpost ist durch Stadt und Landkreis gemeinsam erworben worden. Die Eigentumsübertragung ist vertraglich auf den 01.01.2017 festgelegt worden; die Post verfügt allerdings noch über eine Mitnutzung bis Mitte 2018. D.h., dass die Deutsche Post zumindest von Januar 2017 bis Mitte 2018 Mieter von Stadt und Landkreis sein wird.“

Wir fragen den Magistrat:

1. Wo wird die Versorgung der Fuldaer Einwohner mit Postdienstleistungen ab 2018 sichergestellt?
2. Gibt es Aussagen über einen neuen Standort für die Fuldaer Hauptpost?

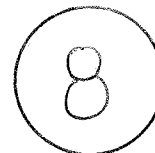
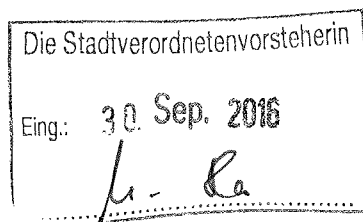
Karin Masche, Fraktionsvorsitzende

A handwritten signature in cursive script that reads "Karin Masche".

DIE LINKE. Offene Liste **/ Menschen für Fulda**

Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Fulda
karin.masche@fulda-vogelsberg.de

36037 Fulda
Schlossstraße 5



An
Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann

Fulda, 30. September 2016

Anfrage: Nutzung öffentlichen Raums zur Baustelleneinrichtung

Bei einer Anfrage zur Baustelleneinrichtung unter Inanspruchnahme des Fußweges in der Dalbergstraße (Werner Tower) wurde geantwortet, dass dies bis August 2016 notwendig sei: „Diese Regelung würde bis August 2016, bis zur Fertigstellung des Kellergeschosses so bleiben“.

Inzwischen gibt es wieder eine Baustelle eines Investors an der Ecke Brauhausstraße/Dalbergstraße, wiederum ist die Baustelleneinrichtung so ausgelegt, dass Fußweg und Radstreifen zur Lagerung von Baumaterialien in Anspruch genommen werden.

Wir fragen den Magistrat

1. Ist der Fußweg am Werner Tower inzwischen wieder zur Benutzung freigegeben?
2. Sind die entsprechenden Sondernutzungsgebühren dort in Rechnung gestellt und inzwischen gezahlt?
3. Wie wird der Fußgänger- und Radverkehr aus Richtung Rangstraße kommend auf die Sperrung bis Ecke Brauhausstraße hingewiesen und wo wird der Radverkehr geleitet??
4. Welchen zeitlichen Umfang wird diese Sperrung der Nutzung für FußgängerInnen und RadfahrerInnen haben?

Karin Masche, Fraktionsvorsitzende

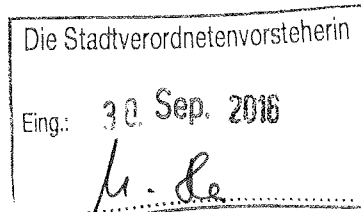
A handwritten signature in cursive script that reads "Karin Masche".

DIE LINKE.Offene Liste **/ Menschen für Fulda**

Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Fulda
karin.masche@fulda-vogelsberg.de

36037 Fulda
Schlossstraße 5

An
Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann



Fulda, 30. September 2016

Anfrage: Umsetzung „Kulturtafel“ Schlosstheater

Wir beantragten zum Haushalt 2016 die Abgabe verbilligter Restkarten im Schlosstheater kurz vor Beginn der Vorstellungen. Leider konnten wir uns mit dem unbürokratischen Vorschlag bei dem auf Bedürftigkeitsnachweis verzichtet wird nicht durchsetzen.

Angenommen wurde jedoch die CDU Variante der Verwertung von Restplätzen namens „Kulturtafel“

Wir fragen den Magistrat

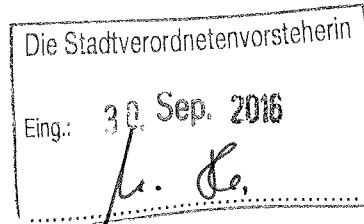
1. Wurde der beschlossene CDU Antrag inzwischen umgesetzt?
2. Wie sind die Erfahrungen damit, so Restplätze besser zu nutzen?
3. Warum wird auf die Möglichkeit auf der Homepage der Stadt Fulda nicht hingewiesen?

Karin Masche, Fraktionsvorsitzende

A handwritten signature in cursive script that reads "Karin Masche".

DIE LINKE.Offene Liste **/ Menschen für Fulda**

Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Fulda
karin.masche@fulda-vogelsberg.de



36037 Fulda
Schlossstraße 5



An
Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann

Fulda, 30. September 2016

Anfrage: Kredite für Bauwillige

Wenige Monate nach Verschärfung der Kreditvergaberegeln für Bauwillige von privaten Eigenheimen ist die Anzahl der Kreditvergaben in diesem Bereich eingebrochen.

Wir fragen den Magistrat

1. Ist diese Folge auch bei der Kreditvergabe für private Eigenheime im Bereich der Sparkasse Fulda eingetreten?
2. Was bedeutet dieser Einbruch für die Situation Wohnungssuchender?
3. Wie können Menschen, die ursprünglich die Errichtung eines Eigenheimes planen überzeugt werden, in ihrem Haus Wohnungen mit Mietpreisbindung vorzusehen?
4. Steht der Möglichkeit der Bereitstellung von Wohnungen mit Mietpreisbindung in Eigenheimen und der kommunalen Wohnungsbauförderung der Passus in der Fuldaer Richtlinie entgegen, dass erst ab 4 Wohneinheiten in einem Objekt städtische Förderung und Darlehn beantragt werden kann?

Karin Masche, Stadtverordnete

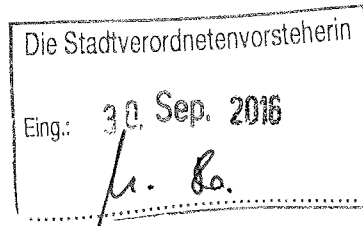
A handwritten signature in cursive script, which appears to read "Karin Masche".

DIE LINKE. Offene Liste **/ Menschen für Fulda**

Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Fulda
karin.masche@fulda-vogelsberg.de

36037 Fulda
Schlossstraße 5

An
Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann



Fulda, 30. September 2016

Anfrage: Integration von Kindern und Jugendlichen

Im Juli 2016 waren etwa 600 Asylsuchende in Gemeinschaftsunterkünften im Bereich der Stadt Fulda untergebracht. Hinzu kommen untergebrachte unbegleitete minderjährige Flüchtlinge.

Wir fragen den Magistrat

1. Wie hoch ist der Anteil an Kindern und Jugendlichen bei den etwa 600 Flüchtlingen?
2. Wie viele unbegleitete Jugendliche leben in der Stadt Fulda?
3. Wie ist der Sachstand der Beschulung und der Integration in Sportvereine, Jugendfeuerwehr, Jugendrotkreuz u.ä.

Dr. Naim Wardak

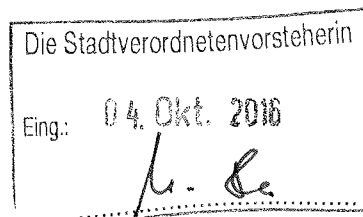
Karin Masche, Fraktionsvorsitzende

A handwritten signature in cursive script, which appears to read "Karin Masche".

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Stadtverordnetenfraktion Fulda

info@gruene-fulda.de

Herrn
Oberbürgermeister
Dr. Heiko Wingefeld
Schloßstraße 1
36037 Fulda



12

29.09.2016

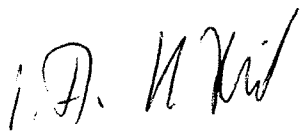
Anfrage
SVV 19.09.2016

Lademöglichkeiten E-Bike

Die Grüne Stadtverordnetenfraktion fragt den Magistrat:

Welche öffentlich zugänglichen Möglichkeiten zum Laden von E-Bikes gibt es in Fulda?

Wie oft werden diese genutzt?

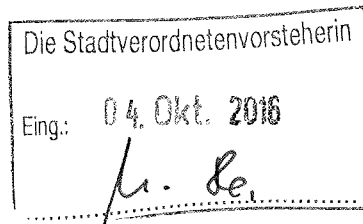


Pia Groß

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Stadtverordnetenfraktion Fulda

info@gruene-fulda.de

Herrn
Oberbürgermeister
Dr. Heiko Wingefeld
Schloßstraße 1
36037 Fulda



13

29.09.2016

Anfrage
SVV 19.09.2016

Lagerhallen am Bahnhof

Die Stadt Fulda hat erwogen im Rahmen der Umbaumaßnahmen am ZOB auch die Lagerhallen der Deutschen Bahn zu erwerben.

Die Grüne Stadtverordnetenfraktion fragt den Magistrat:

Sind bereits Immobilien erworben worden?

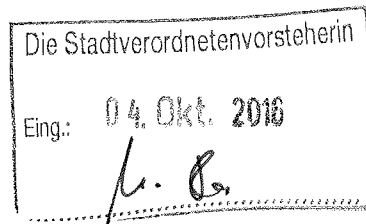
Wie sieht der Planungsstand aus?

Silvia Brünnel

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Stadtverordnetenfraktion Fulda

info@gruene-fulda.de

Herrn
Oberbürgermeister
Dr. Heiko Wingenfeld
Schloßstraße 1
36037 Fulda



14

29.09.2016

Anfrage
SVV 14.10.2016

Nächtliches Cruisen und Autorennen in Fuldas Innenstadt

In den vergangenen Monaten wurden mehrfach Beschwerden an uns herangetragen, dass im Innenstadtbereich, vorrangig in der Sturmius-, Linden-, Schloss- und Rabanusstraße rücksichtslose Autofahrer mit überhöhter Geschwindigkeit durch die Stadt fahren. Am Tag gestaltet sich somit das Überqueren dieser Straßen, insbesondere für ältere oder beeinträchtigte Menschen und Kinder als äußerst schwierig. In den Nachtstunden sind vermehrt getunte, cruisende Fahrzeuge zu beobachten, die Fuldas Innenstadt als Rennstrecke missbrauchen, zu Lasten der Verkehrssicherheit und der Nachtruhe der Anwohner.

Die Grüne Stadtverordnetenfraktion fragt den Magistrat:

1. Sind Ihnen Beschwerden von Seiten der Anwohner bekannt oder haben Sie anderweitig darüber Kenntnis erlangt?
2. Wurde als Folge von überhöhter Geschwindigkeit eine Zunahme von Unfälle im Innenstadtbereich verzeichnet?
3. Sind von Seiten der Stadt Polizeikontrollen vorgesehen oder ist ein Konzept zur Verkehrsberuhigung der Fuldaer Innenstadt in Planung?

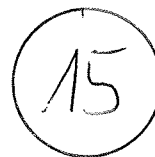
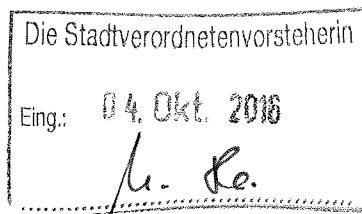
A handwritten signature in black ink, appearing to read "S. Brünnel".

Silvia Brünnel

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Stadtverordnetenfraktion Fulda

info@gruene-fulda.de

Herrn
Oberbürgermeister
Dr. Heiko Wingefeld
Schloßstraße 1
36037 Fulda



29.09.2016

Anfrage
SVV 19.09.2016

Niesiger Straße

In der schriftlichen Antwort auf unsere Anfrage zum Baubeginn der Sanierung der Niesiger Straße vom 19.9.2016 teilt der Stadtbaurat Daniel Schreiner mit, dass ein Planfeststellungsverfahren nach Auskunft der Hessen Mobil entfalle.

Der Rechtsanwalt der Bürgerinitiative Niesiger Straße vertritt dagegen in einem uns von der BI zur Verfügung gestellten Schriftsatz, die Meinung, dass zwingend eine Planfeststellung durchzuführen ist, da keine planungsrechtliche Grundlage für den Um- und Ausbau vorhanden sei.

Die Grüne Stadtverordnetenfraktion fragt den Magistrat:

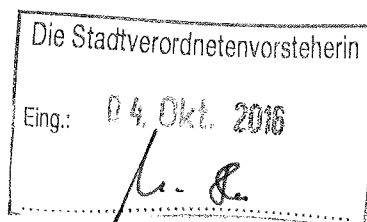
1. Ist das Schreiben der Rechtsanwaltskanzlei schon in die Beurteilung von Hessen Mobil eingeflossen?
2. Wie beurteilt der Magistrat die rechtliche Situation?
3. Hat ein evtl. Rechtsstreit aufschiebende Wirkung?

Ernst Sporer

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Stadtverordnetenfraktion Fulda

info@gruene-fulda.de

Herrn
Oberbürgermeister
Dr. Heiko Wingefeld
Schloßstraße 1
36037 Fulda



16

29.09.2016

Anfrage
SVV 19.09.2016

Nutzung Hauptpost

Nach dem Erwerb es Gebäudes der „Hauptpost“ durch die Stadt und den Landkreis Fulda möchten wir uns über die weitere Nutzung der Immobilie informieren.

Die Grüne Stadtverordnetenfraktion fragt den Magistrat:

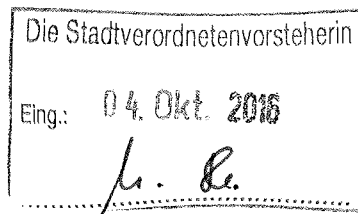
Ab welchem Zeitpunkt und durch welche Fachämter werden die Räumlichkeiten genutzt?

Hashem Savoji

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Stadtverordnetenfraktion Fulda

info@gruene-fulda.de

Herrn
Oberbürgermeister
Dr. Heiko Wingefeld
Schloßstraße 1
36037 Fulda



29.09.2016

Anfrage
SVV 19.09.2016

Parkplatz Am Rosengarten

Die Grüne Stadtverordnetenfraktion fragt den Magistrat:

Wer ist Betreiber des Parkplatzes direkt am Rosenbad?

Welche Tarife gelten während der Öffnungszeiten des Schwimmbades?

Welche Tarife gelten ausserhalb der Öffnungszeiten des Schwimmbades?

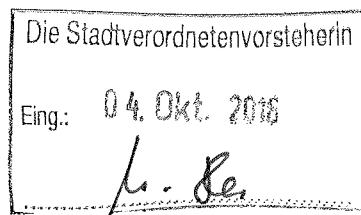
A handwritten signature in black ink, appearing to read "Ernst Sporer".

Ernst Sporer

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Stadtverordnetenfraktion Fulda

info@gruene-fulda.de

Herrn
Oberbürgermeister
Dr. Heiko Wingefeld
Schloßstraße 1
36037 Fulda



29.09.2016

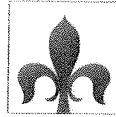
Anfrage
SVV 19.09.2016

Zukunft des Heimtiergarten

Die Grüne Stadtverordnetenfraktion fragt den Magistrat:

Wann wird der Heimtiergarten in Neuenberg wieder öffnen?

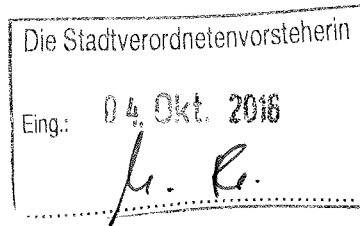
Knut Heiland



Christlich Demokratische Union Bankverbindung:
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Sparkasse Fulda
Schlossstr. 1 36037 Fulda BLZ 530 50180
Kto Nr. 400 27 438
Tel.: 0661 54580
mail.: stefan.grauel@t-online.de

An Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss

36037 Fulda



Fulda, 01.10.2016

Anfrage der CDU-Stadtverordnetenfraktion
für die Stadtverordnetenversammlung am 14.10.2016

ANFRAGE

Am 22.09.2016 fand eine Sitzung des Architekten Workshops zur Entwicklung des Löhertor Areal in Fulda statt.

Die CDU Stadtverordnetenfraktion fragt den Magistrat:

1. Gibt es konkrete Ergebnisse aus der Arbeit dieses Gremiums ?
2. Wie ist der aktuelle Planungs- und Entwicklungsstand für das gesamte Löhertor-Areal?

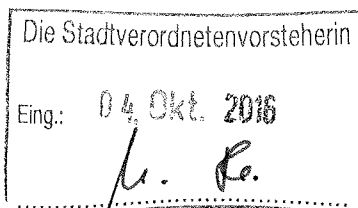
Berichterstatteerin: Patricia Fehrmann

Patricia Fehrmann

Fraktionsvorsitzende

i.A. (Stefan Grauel)

FDP Stadtverordnetenfraktion · Anton-Schmitt-Str. 10 · 36039 Fulda
Stadt Fulda - Stadtverordnetenvorsteherin
Frau Margarete Hartmann
Schlossstr. 1
36037 Fulda



per FAX: 0661 102 2056

Anfrage

Fulda, 30. September 2016

Freie Demokratische Partei
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Anton-Schmitt-Str. 10
36039 Fulda

T: 0170 810 3173
F: 03222 377 87 21

fraktion@fdp-fulda.de
www.fdp-fulda.de

Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die FDP-Stadtverordnetenfraktion Fulda fragt den Magistrat der Stadt Fulda:

Laut § 4c der HGO (Beteiligung von Kindern und Jugendlichen) sollen die Gemeinden bei Planungen und Vorhaben, die die Interessen von Kindern und Jugendlichen berühren, diese in angemessener Weise beteiligen. Hierzu soll die Gemeinde über die in diesem Gesetz vorgesehene Beteiligung der Einwohner hinaus geeignete Verfahren entwickeln und durchführen.

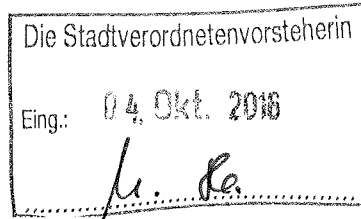
1. Wie sehen die Verfahren und Methoden der Stadt Fulda für eine zeitgemäße Kinder- und Jugendbeteiligung aus?
2. Wie wurden diese Angebote in den letzten Jahren angenommen?
3. Welche Optimierungsmöglichkeiten sieht der Magistrat?

Mit freundlichen Grüßen


Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

Berichterstatte: Helge Mühr

FDP Stadtverordnetenfraktion · Anton-Schmitt-Str. 10 · 36039 Fulda
Stadt Fulda - Stadtverordnetenvorsteherin
Frau Margarete Hartmann
Schlossstr. 1
36037 Fulda



per FAX: 0661 102 2056

Anfrage

Fulda, 30. September 2016

Freie Demokratische Partei
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Anton-Schmitt-Str. 10
36039 Fulda

T: 0170 810 3173
F: 03222 377 87 21

fraktion@fdp-fulda.de
www.fdp-fulda.de

Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die FDP-Stadtverordnetenfraktion Fulda fragt den Magistrat der Stadt Fulda:

1. Hat die Stadt Fulda in jüngerer Vergangenheit (3 Jahre) in Gläserzell, Kämmerzell oder Lüdermünd Grundstücke erworben oder getauscht (ungefähre Lage)?
2. Stehen diese Grundstücksgeschäfte in Zusammenhang mit Planungen einer möglichen Nordtangente?
3. Sind der Stadt Fulda Informationen darüber bekannt, dass die Firma auch die Zentrale/ Verwaltung aus dem Gewerbegebiet Eisweiher verlegen wird?

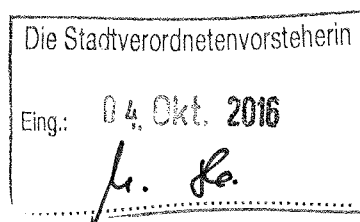
Mit freundlichen Grüßen



Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender



Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36010 F U L D A



30.9.2016



A N F R A G E

Die SPD-Stadtverordnetenfraktion fragt den Magistrat:

1. Wie beurteilt der Magistrat die Pläne des Neubaus des Kindergartens -Fulda-Lehnerz?
2. Welche Fläche zur Bebauung wird favorisiert?

Fraktionsvorsitzender
Jonathan Wulff

Berichterstatter:
Peter Jennemann

UNABHÄNGIGE FREIE WÄHLERGEMEINSCHAFT
CHRISTLICHE WÄHLEREINHEIT E.V.

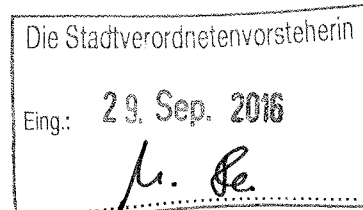
CWE

STADTVERORDNETENFRAKTION
FULDA

CWE-Stadtverordnetenfraktion Fulda · Hessenstraße 21 · 36039 Fulda

Hessenstraße 21
36039 Fulda
Telefon: 06 61/6 79 01 79
Internet: www.cwe-fd.de
E-Mail: info@cwe-fd.de

An die
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarethe Hartmann
Schlossstraße 1
36037 Fulda



Fulda, den 27. September 2016

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die CWE Stadtverordnetenfraktion fragt den Magistrat:

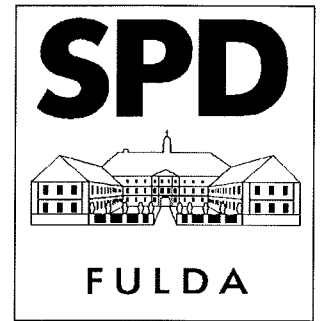
Die Stadt Gießen, bietet in Ihrer Öffentlichen Verwaltung, (Bürgerbüro) den Bürgern die Möglichkeit, Klein elektrogeräte, wie Rasierapparat, Batterien, Handy oder sonstige Kleingeräte zu entsorgen. Dieses Angebot wird mit großem Interesse angenommen. Gibt es die Möglichkeit, dieses Modell auf das Bürgerbüro oder eine sonstige Städtische Einrichtung zu übertragen?

Im Anhang ein Foto des Entsorgungsbehälters.

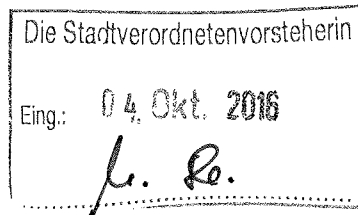
Mit freundlichen Grüßen

Martin Jahn
CWE-Fraktionsvorsitzender





Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36010 FULDA



30.9.2016

A N F R A G E

In dem regionalen Einzelhandelskonzept "Perspektiven der Einzelhandelsentwicklung für die Stadtregion Fulda" wird u.a. festgestellt, dass Bürger/innen in den Stadtteilen Aschenberg, Ostend/Ziehers-Nord und im Bereich Leipziger Straße/Wörthstraße nicht fußläufig mit Nahversorgern versorgt sind.

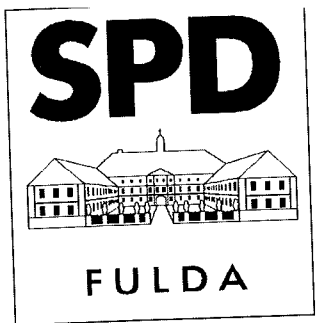
Die SPD-Stadtverordnetenfraktion fragt den Magistrat:

Welche Möglichkeiten hat die Stadt, auf eine bessere Versorgung der betroffenen Bürgerinnen und Bürger hinzuwirken?

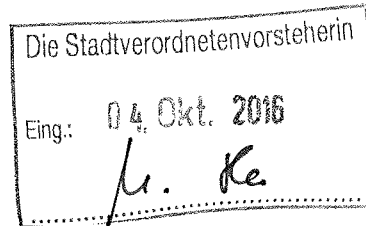
Wie sieht der Magistrat die Chancen, dass eine adäquate Versorgung der Bevölkerung in den betroffenen Stadtteilen erreicht werden kann?

Fraktionsvorsitzender
Jonathan Wulff

Berichterstatlerin:
Edith Bing



Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36010 FULDA



Schlosstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
Mail: spd-fraktion.fulda@t-online.de

Fulda, den 30.09.2016

ANFRAGE

25

Im November 2013 wurde die IWU-Studie zur Vorausschätzung des Wohnungsbedarf in Fulda bis 2030 erstellt. Die dort befindliche Wohnungsbedarfsprognose orientiert sich an unterschiedlichen Faktoren, etwa der Bevölkerungsentwicklung oder der Anzahl an Haushalten, und betrifft den Zeitraum nach 2012. In der Studie finden sich auch Angaben zur Mietpreisentwicklung bis zum 30.10.2013.

Die SPD-Fraktion fragt den Magistrat der Stadt Fulda:

1. Stimmen die in der Studie prognostizierten Daten mit der tatsächlichen Entwicklung überein?
2. Wie haben sich die Mietpreise nach dem 30.10.2013 entwickelt?
3. Wie viel Wohnungen wurden in den Jahren 2014-2016 jeweils gebaut? Wie viele davon sind Sozialwohnungen oder Studentenwohnungen? Wie viele Sozial- oder Studentenwohnungen sind noch in Planung?

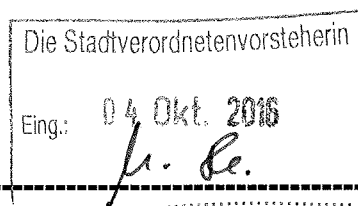
Jonathan Wulff
Fraktionsvorsitzender

Berichterstatter:
Jonathan Wulff

Die Republikaner REP

seit 1994 vertreten in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt FULDA

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloß
D-36037 FULDA



26

Anfrage I (19/2016)

Bez.: SVV am Freitag, den 19. September 2016

Betr.: Nördliche Hälfte der Olympia-Str. zwischen der Karl-Storch-Str. und der Johannesberger-Str. In dieser Straße können Familien unentgeltlich Freizeitsport machen. Radfahren, Inline-Skating, Wandern etc. Dieser Freizeitsport wird jedoch erheblich dadurch beeinträchtigt, daß a.) ein erheblicher Kfz-Verkehr sich über diese Straße zu dem hinteren Eingang der Klein-Gartenanlage Johannisaue bewegt und wieder zurück. Bei meiner Augenscheinnahme vor Ort bemerkte ich allein 4 Kfz's die sich zwischen den Freizeitsportlern auf dem „Grünen Plan“-Weg zum hinteren Eingang bewegten und ca. 8 bis 10 Minuten wieder zurück zur Karl-Storch-Strasse fuhren. Zusätzlich kamen noch Kfz's die Hunde im Kfz hatten. B.) ein wildes Abparken beidseitig entlang dieser schmalen Straße/ Weges Verengt die Straße zusätzlich, so daß es ständig zu Fast-zusammenstößen zwischen Fußgängern/Radfahrern, Autofahrern/Inlineskatern kommt. Der Parkplatz des Hundesportvereins war an diesem Tag leer. Der Hundetrainingsplatz war ebenfalls leer, damit es nicht zu Mißverständnissen kommt.

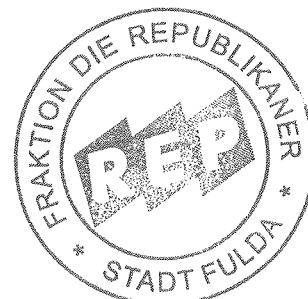
1.) Warum läßt der Magistrat dieses Chaos auf diesem Freizeitweg/ Straße zu und sperrt die Olympia-Strasse südlich der Karl-Storch-Str. , nicht ebenso so wie der Magistrat die Olympia-Str. nördlich der Karl-Storch-Str. gesperrt hat ? (Ausnahme: Hundesportvereinsmitglieder, die ja auch einen Parkplatz haben?)

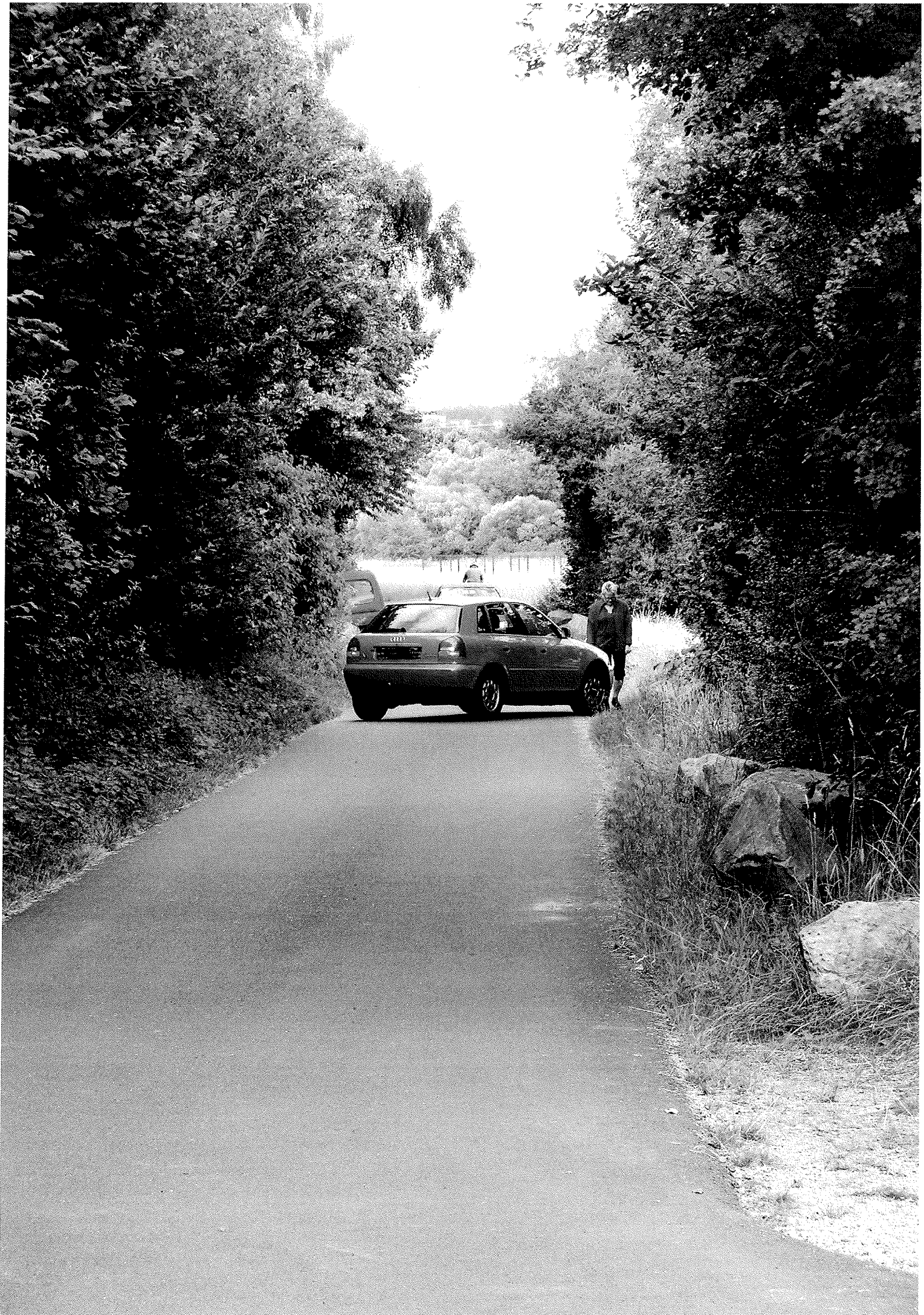
2.) Warum läßt es der Magistrats zu, daß fast den ganzen Weg entlang (dort wo keine Großnatursteine als Sperre liegen) abgeparkt werden darf, wenn es doch einen großen Parkplatz an der Kleingartenanlage gibt?

Anton J. Rummel⁵

Fraktionsvorsitzender- u. Kreistagsabgeordneter

Fulda, den 28. September 2016





Die Republikaner REP

seit 1994 vertreten in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt FULDA

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloß
D-36037 FULDA

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: 04. Okt. 2016
H. Se.

Anfrage II (20/2016)

27

Bez.: SVV am Freitag, den 19. September 2016

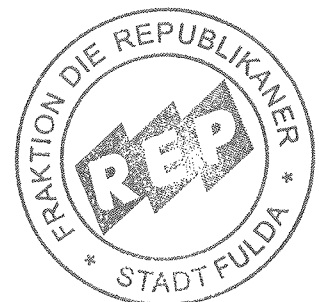
Betr.: Wassergewinnungsanlage der Gas- und Wasserversorgung Fulda GmbH Br 6 an der Olympia-Str. zwischen der Karl-Storch-Str. und der Johannesberger-Str. Hier: Abparken von Kfz's direkt am Zaun beidseitig entlang dieser schmalen Straße/ Weges. Private Hausbesitzer mit Ölheizung müssen teure Ölauffangbecken vorhalten, damit kein Öl ins Grundwasser gelangen kann und z.B. an der Wassergewinnungsanlagen Br 6 werden Autos abgeparkt.

- 1.) Warum läßt der Magistrat der Stadt Fulda es zu, daß Kfz's neben der Wassergewinnungsanlage Br 6 abparken dürfen?**
- 2.) Warum sorgt der Magistrats nicht dafür, daß diese Kfz's auf dem Parkplatz der Kleingartenanlage Johannisau abgeparkt werden?**

Anton J. Rummel⁴

Fraktionsvorsitzender- u. Kreistagsabgeordneter

Fulda, den 28. September 2016



WASSERGEWINNUNGSANLAGE

der

Gas- und Wasserversorgung Fulda GmbH

Rangstr. 10 - Telefon 0661/299-0

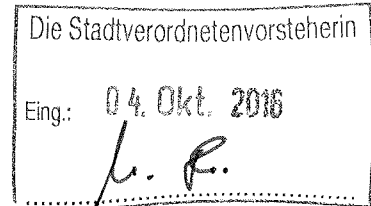
Br

6

Die Republikaner REP

seit 1994 vertreten in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt FULDA

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloß
D-36037 FULDA



Anfrage III (21/2016)

28

Bez.: SVV am Freitag, den 19. September 2016

Betr.: „Fulda informiert“, Heft Nr. 97/2016 S. 4 ff.

Der Wahlkampf ist seit dem 6. März 2016 vorbei und dennoch werden die Republikaner auf Platz 7 verwiesen, obwohl sie der Stimmzahl nach den Platz 4 eingenommen hatten.

- 1.) Warum ist der Magistrat der Stadt Fulda nicht in der Lage das Wahlergebnis in dem bunten Diagramm korrekt wiederzugegeben?
- 2.) Warum werden die Republikaner zum wiederholten Male in der Farbe orange und nicht dunkelblau dargestellt?

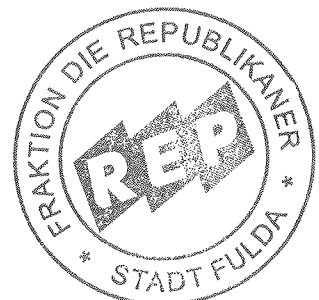
Herr Huder, ein Landkreisbeamter, hatte dies innerhalb von 48 Stunden noch vor der Kommunalwahl korrigiert. Vielleicht mal seitens der Stadt bei Herrn Huder anfragen, wie er dies bewerkstelligt hat. In Fulda wurde dem Fraktionsvorsitzenden der Republikaner nämlich mitgeteilt, dies sei von Wiesbaden (dort wo Grüne und CDU herrschen) so in Fulda angekommen.

Berichterstatter: Herr Gerhard Schneider

Anton J. Rummel³

Fraktionsvorsitzender- u. Kreistagsabgeordneter

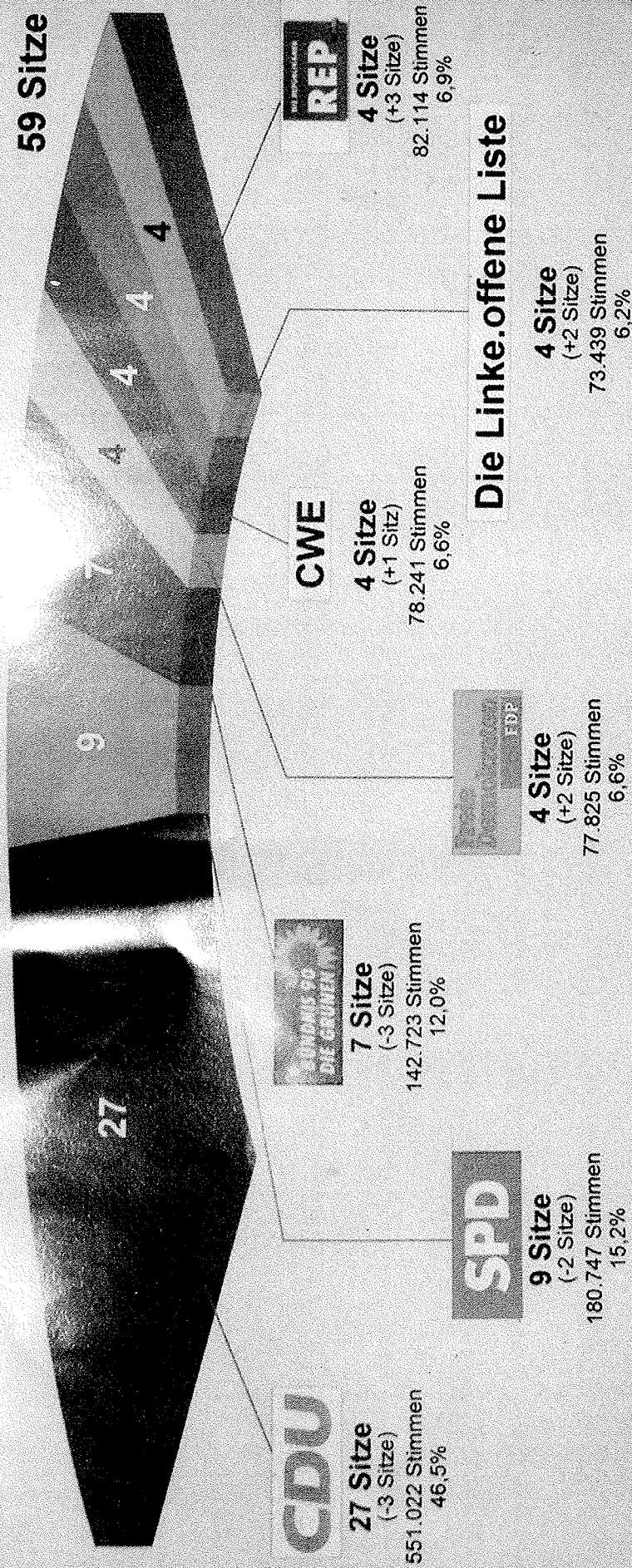
Fulda, den 28. September 2016



ihre Arbeit aufgenommen, erste Debatten Aufgaben nimmt sie überhaupt wahr? gremien.

Die Zusammensetzung der Stadtverordnetenversammlung seit der Kommunalwahl im März

Wahl zur Stadtverordnetenversammlung 2016
Sitzverteilung

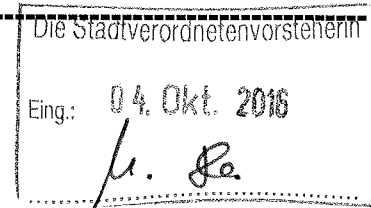


Bei den Kommunalwahlen am 6. März hat die CDU die absolute Mehrheit in der Stadtverordnetenversammlung verloren. Nach der Wahl hat sich eine Koalition zwischen CDU und CWE gebildet. Die übrigen Parteien bilden die Opposition. Überdies gab es eine Verschiebung in der Sitzverteilung durch einen Fraktionswechsel (siehe Seite 6).

Die Republikaner REP

seit 1994 vertreten in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt FULDA

Frau
 Stadtverordnetenvorsteherin
 Margarete Hartmann
 Stadtschloß
 D-36037 FULDA



Anfrage IV (23/2016)

Bez.: SVV am Freitag, den 19. September 2016

Betr.: „Gefallenen-Obelisk der Weltkriege“

(an der Johannis-Str.)

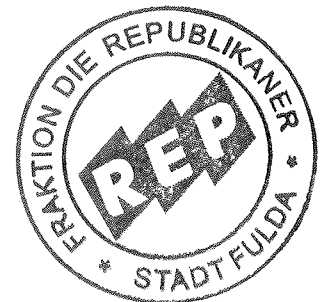
- 1.) In wessen Eigentum steht der Obelisk?
- 2.) Eingedenk der Tatsache, daß vor 100 Jahre der erste Weltkrieg tobte und durch diesen Obelisk an die gefallenen wehrpflichtigen Bürger erinnert werden sollte, fragt sich, ob eine Restaurierung nicht in Frage kommen könnte?
- 3.) Vielleicht als Ergänzung sogar ein Bronzekranz unter das Zahlenfeld, dann muß dort kein verwelkter Kranz mehr liegen (siehe Foto)?


Berichterstatter:

Anton J. Rummel¹

Fraktionsvorsitzender- u. Kreistagsabgeordneter

Fulda, den 28. September 2016





UNSEREN
IM
WELTKRIEGE
GEFALLENEN

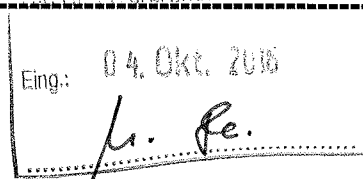
1914 - 1918
1939 - 1945

30

Die Republikaner REP

seit 1994 vertreten in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt FULDA

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloß
D-36037 FULDA



Anfrage V (24/2016)

Bez.: SVV am Freitag, den 14. Oktober 2016

Betr.: „Niesiger Straßentunnel“, von der Fuldarer
Str. bis Mackenrod-Str., ca. 600 Meter

Bez.: Nach unserer Anfrage vom 6.IX.2016 hinsichtlich des Weimarer Tunnels kostete dieser 4,291 Mio. € mit einer Gesamtlänge von ca. 200 Meter lang ist. Die Wartungskosten betragen zur Zeit pro Jahr 45 Tsd € u. die Stromkosten betragen z.B. 2014 23 TSD €. Gem. dem GVFG (Gemeindefinanzierungsgesetz) wurden 1994 75 % der zuwendungsfähigen Kosten gefördert. Geht man davon aus, daß sich die Kosten am Bau seit 1994 verdoppelt haben und berücksichtigt man die dreifache Strecke eines Niesiger Tunnels gegenüber dem Weimarer Tunnel, müßte man von einer Summe von ca. 25,7 Mio. € ausgehen, also etwas mehr als die Landesgartenschau im Jahre 2026 kosten wird.

1.) Könnte der Magistrat diesen Kostenvoranschlag bestätigen?

2.) Wieviel Millionen an Euro würde der Magistrat bei einer gedachte Bausumme von 25 Mio.€ über das Gemeindefinanzierungsgesetz 2016 erhalten, 75 %, 50 oder 25 %?

3.) Wieviel wären dies dann in Millionenn an Euro?

Anton J. Rummel¹

Fraktionsvorsitzender- u. Kreistagsabgeordneter

Fulda, den 28. September 2016

